

Tansania als Entwicklungsland



Referenten: Jonas Stahl, Thorben Thun,
Finn Josupeit, Jenna Schwaab

Lehrkraft: Herr Thomsen

Fach: Geografie Profilseminar

Datum der Abgabe: 22.12.2022

Inhaltsverzeichnis

Seite	Thema	Autor
1	Was ist ein Entwicklungsland?	Jonas
2	Was sind Merkmale von einem Entwicklungsland?	Jonas
3-4	Was für Indikatoren gibt es?	Jonas
4	Entwicklungstheorien	Jenna
5-7	Entwicklungsarbeit in Tansania	Finn
7	Entwicklungshilfe – doch gar nicht so hilfreich	Finn
8	Mögliche Auswirkungen der Dependenztheorie auf Tansania	Jenna
8-9	Mögliche Auswirkungen der Modernisierungstheorie auf Tansania	Jenna
9-10	Einordnung Tansanias in die Entwicklungstheorien	Jenna
10-11	Tourismus	Thorben
12 -.14	Nachhaltiger Tourismus am Kilimandscharo	Thorben
14	Zukunftsfähigkeit des Tourismus	Thorben
15-19	Quellenverzeichnis	Alle

Entwicklungsland Tansania - Einleitung

Moin, wir sind Jonas Stahl, Thorben Thun, Finn Josupeit und Jenna Schwaab und wir haben uns für das Thema Tansania als Entwicklungsland entschieden. Wir werden auf den Entwicklungsstatus Tansanias, Entwicklungstheorien, Entwicklungsarbeit in Tansania und auf den Tourismus als Entwicklungsfaktor eingehen. Wir haben uns für dieses Thema entschieden, da sich die Hälfte der Gruppe bereits in einem WPU mit Entwicklungsarbeit in Tansania auseinandergesetzt hat und wir alle Interesse an der Entwicklung Tansanias haben. Außerdem planen **Drei** von den **Vier** Personen in unserer Gruppe bereits mit den Lehrern und Schülern der GmsmO Kellinghusen und dem Rafiki e.V. eine Reise nach Tansania im nächsten Jahr, um uns den Umständen bewusst zu werden, Entwicklungsarbeit zu **Leisten** und Erfahrung mitzunehmen. Wir möchten konzentriert zusammenarbeiten, um auch kritische Fragen über Entwicklungsprozesse aufstellen und beantworten zu können

Was ist ein Entwicklungsland?

Ein Entwicklungsland ist ein Land, in dem die Mehrzahl der Menschen hinsichtlich der sozialen und auch wirtschaftlichen Bedingungen einen messbar niedrigen Lebensstandard haben. Die als Entwicklungsländer bezeichneten Länder sollen sich also noch entwickeln. Entwicklungsländer weisen ein niedriges Pro-Kopf-Einkommen auf, eine ungleiche Einkommensverteilung, eine geringe Produktivität der Arbeit, eine hohe Analphabeten- und Arbeitslosenquote sowie Unterernährung und ein schlechter allgemeiner Gesundheitszustand. Diese eben aufgezählten Begriffe lassen sich mit verschiedenen Indikatoren veranschaulichen. Auch geben diese Indikatoren den messbaren Entwicklungsstand der jeweiligen Länder an.

Was sind die Merkmale von einem Entwicklungsland?

In dem ökonomischen Bereich erweist die Wirtschaft eine geringe Produktivität und daraus folgt ein geringes Bruttonationaleinkommen, sowie ein geringes Bruttoinlandsprodukt. Das Bruttoinlandsprodukt bei Tansania liegt bei 57.298 Millionen Euro und Deutschland bei 3.570.742 Millionen Euro. Auch ein geringes **Pro-KopfEinkommen**, welches mit einer sehr ungleichen Verteilung der Gelder verbunden ist, sorgt dafür, dass Tansanias Wirtschaft nicht stark ist. Die Exportgüter sind nahezu nur auf Rohstoffe ausgelegt. Die wichtigsten Exportgüter sind: Kaffee, Baumwolle, Sisal, Tabak, Tee, Kautschuk und Gewürznelken. Das hat zur Folge, dass Tansania knapp 700.000 Euro jährlich mehr für den Import von Waren bezahlt, als dass sie Geld durch exportierte Waren einnehmen. Grund dafür der Export von Rohprodukten. Die Veredelung dieser Rohprodukte ist aufgrund von zu wenig Geld nicht möglich, und wird daher von anderen Ländern übernommen (Veredelung bringt höhere Gewinnspanne). Der Export von Bodenschätzen und wertvollen Metallen ist nur schwer umsetzbar, da die Infrastruktur zu schlecht ausgebaut ist, um diese Bodenschätze abzubauen und zu verwerten. Das neunte SDG beschäftigt sich mit der Industrie, der Innovation und der Infrastruktur. Um sich hier zu verbessern, sollte Tansania die Infrastruktur weiter ausbauen. **Auch tragen starke regionale Disparitäten in der Bevölkerung zu einer schwachen Wirtschaft bei. Zur Folge hat das, dass das fünfte Sustainable Development Goal (kurz: SDG), die Geschlechtergleichheit, eher schwach ausfällt.** Unterschiedliche Regionen sind verschieden stark in die globale Wirtschaft des Landes integriert.

Eine Unterbeschäftigung von vielen Einwohnern und eine unzureichend ausgebaute Infrastruktur unterstützen auch hier diese Unterschiede. Auch in dem sozialen Bereich ist Tansania im Vergleich zu Deutschland unterentwickelt. Die Bevölkerung in Tansania wächst jährlich um drei Prozent. Während der letzten 50 Jahren hat sich die Einwohnerzahl Tansanias mehr als vervierfacht (siehe Bild 1). Dazu haben die Einwohner in Tansania eine geringe durchschnittliche Lebenserwartung

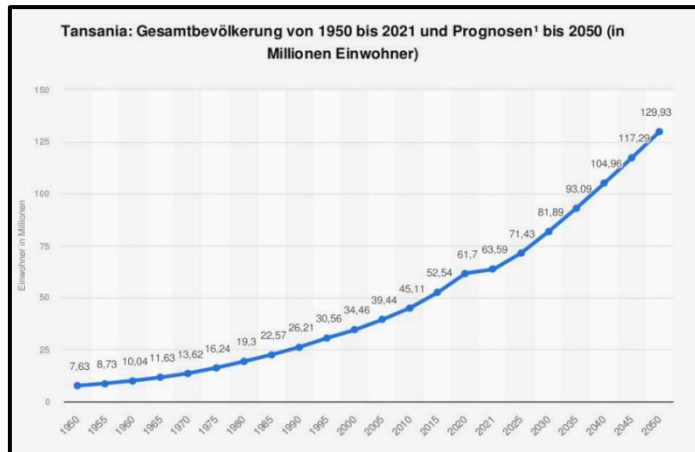


Bild 1: Gesamtbevölkerung in Tansania

von 65,8 Jahren. Das Durchschnittsalter ist mit 18 Jahren sehr jung. Die Sterberate der tansanischen Kinder bis zu dem fünften Lebensjahr liegt stand 2021 bei 4,6 Prozent. Das soll sich bis zu dem Jahr 2050 ändern. Prognosen zufolge soll die Sterberate der Kinder unter fünf Jahren von 4,6 Prozent auf 2,0 Prozent sinken. Dadurch wird sich auch das dritte SDG (Gesundheit und Wohlergehen) verbessern. Auch negativ auf das Soziale wirkt sich die geringe Schulbesuchtsrate aus. Stand dem Jahr 2018 haben nur 68,7 Prozent von den ursprünglichen



Bild 2: Schule in Tansania

81,3 Prozent der Schüler die Schule (siehe Bild: 2) abgeschlossen beziehungsweise beendet. Keinen Schulunterricht besuchen fast 20 Prozent aller **Schulpflichtigen** Kinder. Von den Kindern, die eingeschult wurden, schließen nur knapp 70 Prozent die Grundschule ab. **Gründe dafür** sind zum Beispiel die mangelhaft

ausgestatteten und überfüllten Schulen, der Mangel an qualifizierten Lehrkräften und der Mangel an dem Angebot und der Qualität der beruflichen Ausbildung. Alles das trägt dazu bei, dass das vierte SDG (Hochwertige Bildung) nicht ausgeprägt ist. Auch die Ernährung und die Versorgung von sauberem Wasser ist mangelhaft. So haben stand 2020 nur 60,7 Prozent den Zugang zu sauberem Wasser und 31,8 Prozent den Zugang zu Sanitäranlagen. Das sorgt dafür, dass Krankheiten wie beispielsweise Cholera **Bild 1: Gesamtbevölkerung in Tansania Bild 2: Schule in Tansania** sich schneller ausbreiten können. **ein** Unvorteilhaft ist dabei, dass auch die ärztliche Versorgung unzureichend ausgebaut ist. In der Gesellschaft von Tansania gibt es

große soziale Unterschiede. Das liegt mit daran, dass es viele unterschiedliche Bevölkerungsgruppen gibt, mit individuellen Verhaltensweisen. Auch hat eine Frau beziehungsweise ein Mädchen in Tansania nicht dieselben Rechte, wie die Jungen und Männer (SDG: 5, Geschlechtergleichheit). Der tansanischen Politik wird eine politische Instabilität zugesprochen. Auch wird der Regierung **Klientelismus** vorgeworfen. Sie seien korrupt und handeln demnach. Das Land Tansania bietet darüberhinaus noch Verbesserungspotential für die Ökologie. Die Verstädterung trägt zu der Umweltzerstörung bei. Die Städte nehmen den Raum der Wälder. Stand 2018 leben 34 Prozent der tansanischen Bevölkerung in der Stadt und 66 Prozent in ländlichen Räumen. Somit besteht eine erhöhte Belastung der Umwelt in den Ballungsgebieten. Eine Folge der belasteten Umwelt ist die Vegetationsdegradation. Hier verschlechtert sich die Bodenqualität und die charakteristischen Merkmale der Böden in zum Beispiel den Steppen verschwinden. Das erschwert den Anbau von Lebensmitteln. Ein weiteres Problem ist die Abholzung der Wälder und die Ausbeutung der Rohstoffe, welche abgebaut werden können.

Was für Indikatoren gibt es?

Ob es sich bei dem Land Tansania nun wirklich um ein Entwicklungsland handelt, soll mithilfe von verschiedenen **Entwicklungs-Indikatoren** vereinfacht dargestellt werden. Der vermeintlich bekannteste Indikator ist der Human-Development-Index, welche als HDI abgekürzt wird. Auf Deutsch heißt dieser Index also Index der menschlichen Entwicklung. Der HDI errechnet den Entwicklungsstand der Menschen eines Landes anhand von drei

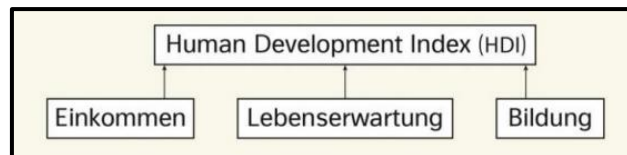


Bild 3: Zusammensetzung der HDI

Bereichen (siehe Bild 3). Der erste Bereich ist der Bereich der Gesundheit. Hierfür wird der Wert der Lebenserwartung bei der Geburt verwendet. Der Bereich der Bildung setzt sich aus zwei weiteren Bereichen zusammen. Die bis zu dem Alter von 25 Jahren absolvierten Ausbildungsjahre werden mit den erwarteten Ausbildungsjahren eines Kindes im Einschulungsalter addiert. Der letzte Bereich ist der Lebensstandard. Dieser wird durch das Bruttonationaleinkommen pro Kopf errechnet. Das zu BNE abgekürzte Bruttonationaleinkommen setzt sich aus dem gesamten **Bild 3: Zusammensetzung des HDI** Einkommen der Einwohner eines Landes zusammen. Der HDI wird in einer Skala von null bis eins angegeben. Umso höher der Wert ist, desto besser ist in diesem Land die menschliche Entwicklung. Stand dem Jahr 2022 liegt Tansania mit einem HDI von 0,550 auf dem Platz 160

der Entwicklungsrankliste aller Länder der Welt von der UNO (Vereinte Nationen). Zum Vergleich: Deutschland befindet sich auf dem neunten Platz mit einem HDI von 0,942. Der HDI hat aber auch Nachteile. Einer ist zum Beispiel, dass der Indikator nicht die Umwelt mit einbezieht. Die nachhaltige Entwicklung in dem Bereich der Umwelt wird immer wichtiger. Auch fehlen andere Bereiche wie beispielsweise die Freiheiten in einem Land. Ist man politisch und kulturell frei, oder wird man in seinem Land unterdrückt beziehungsweise eingeschränkt? Der Index der mehrdimensionalen Armut (kurz: MPI) beinhaltet mehr Faktoren als der HDI, um den Entwicklungsstand der Länder zu bestimmen. Der MPI soll ausdrücken, welche Verwirklichungschancen für die Menschen innerhalb eines Landes bestehen. Der MPI besitzt genau wie der HDI drei Dimensionen. Die Gesundheit, die Bildung und die Lebensqualität. Der große Unterschied zum HDI ist, dass der MPI **zehn weitere Indikatoren** den drei Hauptdimensionen untergeordnet hat. Dieser ist damit im Vergleich zu dem HDI deutlich aussagekräftiger

Entwicklungstheorien

Die Modernisierungstheorie und die Dependenztheorie sind zwei rivalisierende Theorien, die verwendet werden, um den Prozess der Entwicklung und Unterentwicklung in der globalen Wirtschaft zu erklären. Die Modernisierungstheorie besagt, dass Gesellschaften durch einen Prozess der Modernisierung gehen, während sie sich industrialisieren und **urbanisieren und** dass dies zu sozialen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen führt. Laut dieser Theorie haben Gesellschaften, die modernisierter sind, in der Regel ein höheres Maß an wirtschaftlicher Entwicklung und fortgeschrittenere Technologien. Die Dependenztheorie hingegen besagt, dass das globale Wirtschaftssystem von einer Beziehung der Abhängigkeit zwischen entwickelten Ländern und Entwicklungsländern geprägt ist. Laut dieser Theorie sind Entwicklungsländer in einem Zyklus der Unterentwicklung gefangen, weil sie von den entwickelten Ländern für Ressourcen, Technologie und Kapital abhängig sind. Dependenztheoretiker argumentieren, dass diese Beziehung der Abhängigkeit die Hauptursache für Unterentwicklung in Entwicklungsländern **ist und** dass sie nur durch eine radikale Neustrukturierung des globalen Wirtschaftssystems gebrochen werden kann. Während die Modernisierungstheorie sich tendenziell auf die internen Faktoren konzentriert, die die Entwicklung von Gesellschaften prägen, betont die Dependenztheorie die Rolle externer Faktoren wie globaler wirtschaftlicher Strukturen und Politiken.

Entwicklungsarbeit in Tansania

Tansania ist ein Land, welches sich innerhalb eines Entwicklungsprozesses befindet. Entwicklungsarbeit sowohl von der Regierung als auch von Vereinen ist somit essenziell für Tansanias Entwicklung. Tansania ist das afrikanische Land südlich der Sahara, welches am meisten Mittel der Entwicklungsarbeit von Deutschland erhält. Deutschland befindet sich mit 32,23 Milliarden Dollar auf Platz zwei der Länder, welche am meisten Gelder der Entwicklungshilfe weltweit zahlen. Für das Jahr 2021 wurde Tansania von dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 71 Millionen Euro als Entwicklungshilfe zugesagt. Deutschland und Tansania arbeiten zusammen, um natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und für Frieden und Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft zu sorgen. **Obwohl Deutschland währenddessen viel Schaden in Tansania angerichtet hat**, beruht die enge entwicklungspolitische Zusammenarbeit in Tansania auf der Kolonialzeit.

Ende des 19. Jahrhunderts beginnt im heutigen Tansania die Besetzung der Deutschen, welche sich über 80 Jahre erstreckt und schätzungsweise 300.000 afrikanische Leben fordert. Mittlerweile arbeiten Deutschland und Tansania seit 1975 eng zusammen und es bestehen so zum Beispiel Dutzende Partnerschaften mit tansanischen Städten oder Schulen. Diese Partnerschaften mögen peripher wirken im Vergleich zu staatlichen Entwicklungsgeldern, doch sie sind es nicht. Vereine betreuen meist gezielt kleinere Projekte vor Ort und haben so einen guten Einblick in den gegebenen Entwicklungsbedarf. Entwicklungshilfe ist sehr vielfältig und hat viele verschiedene Ansätze, doch das Ermöglichen einer besseren Lebensperspektive, vor allem für Kinder steht bei den meisten Vereinen im Vordergrund, weshalb Bildung das zentrale



Bild 4: Kiumako secondary school in Uuwo

Thema vieler Vereine ist. Wie zum Beispiel für den Rafiki e.V. Der Rafiki e.V. ist ein deutsch-tansanischer Partnerschaftsverein, welcher sich als Aufgabe setzt, den Menschen durch Bildung zu befähigen, sich den Herausforderungen einer globalisierten Welt zu stellen und die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Diese Ziele sollen durch den Bau und Betrieb einer Schule im Dorf Uuwo in der Nähe des Kilimanjaro erreicht werden, während Grundsätze der Nachhaltigkeit und des fairen

Handels befolgt werden. Den Tansaniern werden ebenfalls Unterrichtsmaterialien durch den Rafiki e.V. zur Verfügung gestellt und es wird auch viel praktischer Austausch betrieben. So werden nicht nur Gelder von A nach B überwiesen, es wird viel mehr Wert daraufgelegt, dass Deutschen sowie Tansaniern die Möglichkeit gegeben wird, das jeweils andere Land zu besuchen, um dort Entwicklungsarbeit zu leisten und Erfahrungen zu sammeln. Viele Vereine agieren ähnlich wie der Rafiki e.V. Sie basieren hauptsächlich oder komplett auf **spenden Geldern** und agieren gemeinnützig. Neben der Bildung liegt der Fokus bei vielen Vereinen auf dem Gesundheitssektor. Die Lebenserwartung einer Frau bei Geburt beträgt in Deutschland 83,4 Jahre (2020), während sie in Tansania nur 67,6 Jahre beträgt (2020). Die Qualität medizinischer Versorgung ist in Tansania ebenso verbesserungswürdig wie der Zugang zu qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung. Laut Weltgesundheitsorganisation sind, um die Nachfrage an medizinischer Grundversorgung zu decken, weniger als 2,3 Gesundheitspersonal pro 1000 Patienten nicht ausreichend. In Tansania gab es 2018 0,1 praktizierende Ärzte pro 1000 Einwohner, weshalb viele Tansanier auf alternative Heilmethoden zurückgreifen. Die Verbesserung der Gesundheitsdienstleistungen vor allem für Mütter und Kinder sowie der Wasserversorgung sind Ziele, die sowohl von der Regierung als auch **vereinen** verfolgt werden.

Die deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) arbeitet seit 1975 mit Tansania zusammen, um genau diese und weitere Ziele zu erfüllen. Die GIZ ist ein Bundesunternehmen und führender Anbieter von Dienstleistungen der internationalen Zusammenarbeit. Ein wichtiger Bestandteil der Entwicklungsarbeit ist außerdem Prävention im Bereich Familienplanung, da diese ungewollten Schwangerschaften verhindert und somit die Geburtenrate senkt. Aber auch das Aufklären über Krankheiten und ihre Ansteckungsgefahr ist wichtig für die Bevölkerung, vor allem dann, wenn ein Präsident die Gefahr von einer Pandemie herunterspielt und später selbst an den Folgen dieser verstirbt. Während der **Covid-19 Pandemie** haben mehrere Vereine den Tansaniern sowohl vor Ort als auch digital gezeigt, wie man sich mithilfe von Hygienemaßnahmen gegen eine Infektion schützt und seinen Alltag an den Virus anpasst. Vor allem die deutsche Regierung hat auch Interesse an der politischen Entwicklung Tansanias. Frauen nehmen in Tansania eine konservative Rolle ein, denn die Frau ist dem Mann untergeordnet. Sie macht den Haushalt, kümmert sich um die Kinder, erfährt weniger Bildung als Männer und wird oft früh vor dem 18. Lebensjahr gegen ihren Willen verheiratet. Da dieses Frauenbild gegen die Menschenrechte steht, liegt es im Sinn der Regierung, gegen diese politischen und sozialen Ungerechtigkeiten vorzugehen. Das BMZ leitet ein Projekt, welches den Zugang zur Justiz für junge Frauen und Mädchen erleichtern soll. Entwicklungshilfe ist,

wie der Name schon sagt, nur eine Hilfe und keine endgültige Lösung für politische, gesellschaftliche, ökonomische oder ökologische Probleme. Damit diese Herausforderung Tansanias bewältigt werden, braucht es vor allem Zeit und eine Veränderung in der Politik.

Entwicklungshilfe – doch gar nicht so hilfreich?

Staatliche Entwicklungshilfe ist gar nicht so eigennützig, wie man zuerst annimmt, da die Industrieländer von einer verbesserten Wirtschaftslage in den Entwicklungsländern profitieren. Industrieländer benötigen meistens viele Rohstoffe, welche in großen Mengen in Afrika vorhanden sind. Eine Verbesserung der Wirtschaftslage in afrikanischen Ländern führt wiederum zu einem verstärkten Abbau und Export der Rohstoffe, bei denen die Industrieländer bestimmen dürfen, was nun genau abgebaut und produziert wird. Viele dieser Aufträge innerhalb afrikanischer Länder werden von ausländischen Firmen übernommen, womit die Entwicklungsgelder wieder zurück zu den Industrieländern fließen. Diese Aufträge schaffen zwar Arbeitsplätze in afrikanischen Staaten, doch diese werden meist sehr schlecht bezahlt. Staatliche Entwicklungshilfe ist schon lange kein Geschenk mehr, sondern viel mehr ein Geschäft. Die Hilfsindustrie muss Afrika schwach zeigen und abhängig wirken lassen, um das eigene Überleben zu sichern. Ein perfektes Beispiel hier sind die Millenniumsziele. Es wurden große Ziele angekündigt, welche bewusst nicht erfüllt werden konnten, damit sich Afrika für weitere Spenden der Hilfeindustrie qualifiziert. Armut und Hunger halbieren, Grundschulbildung für alle und Gleichstellung der Geschlechter. Keines dieser Ziele wurde wirklich erreicht und das aus gutem Grund. Man wusste bereits vorher, dass diese Ziele selbst in 15 Jahren unmöglich zu erreichen sind.

Durch die Entwicklungshilfe behalten die Industrieländer selbst nach der Kolonialisierung immer noch eine Form von Kontrolle über die Entwicklungsländer, und die Bevölkerung wird immer abhängiger von ausländischen Organisationen, während die **Regierung** sich weniger verantwortlich fühlt, die Lösung der Probleme selbst in die Hand zu nehmen, da sich vor allem Vereine darum kümmern. Hilfe zur Selbsthilfe ist ein Konzept, welches deshalb viele Vereine bereits verfolgen und welches garantiert, dass die Hilfe auch direkt bei dem Volk ankommt. Den Menschen werden Mittel gegeben, mit denen sie ihre Lebensqualität selbst verbessern können.

Mögliche Auswirkungen der Dependenztheorie auf Tansania

Die Dependenztheorie betont, dass die wirtschaftliche Entwicklung in den Entwicklungsländern durch die wirtschaftliche und politische Abhängigkeit von den Industrieländern behindert wird. In Tansania kann sich diese Abhängigkeit auf verschiedene Arten auswirken, wie zum Beispiel durch die Ausbeutung von Rohstoffen. Tansania ist reich an verschiedenen Rohstoffen, wie Gold, Diamanten, Kupfer, Kohle und Öl. **Einige Industrieländer können sich darauf auswirken**, dass Tansania ihre Rohstoffe zu niedrigen Preisen exportiert, was dazu beitragen kann, dass das Land wirtschaftlich abhängig bleibt. Zudem kann die Einführung von billigen Importen dazu führen, dass die lokale Industrie und die Landwirtschaft geschädigt werden. Dies kann dazu beitragen, dass Tansania wirtschaftlich abhängig bleibt und keine Möglichkeit hat, sich industriell zu entwickeln. Durch die Abschottung von Märkten können Industrieländer den Zugang von Produkten aus Tansania erschweren. Dies kann ebenso dazu beitragen, dass Tansania wirtschaftlich abhängig bleibt und keine Möglichkeit hat, seine Produkte auf den Weltmärkten zu verkaufen. Ein weiterer Punkt ist die Dominanz von multinationalen Unternehmen, bei der die multinationalen Unternehmen in Tansania investieren und dadurch Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes haben. Sie können jedoch auch dazu beitragen, dass Tansania wirtschaftlich abhängig bleibt, indem sie ihre eigenen Interessen vor, die des Landes stellen. Die Dependenztheorie betont, dass es notwendig ist, Strukturreformen durchzuführen, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die Abhängigkeit von den Industrieländern zu verringern. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Förderung der lokalen Industrie und Landwirtschaft, der Verbesserung des Bildungs- und Gesundheitssektors und der Schaffung von Arbeitsplätzen für die Bevölkerung.

Mögliche Auswirkungen der Modernisierungstheorie auf Tansania

Die Modernisierungstheorie betont, dass bestimmte soziale, politische und wirtschaftliche Veränderungen, wie Industrialisierung, Urbanisierung und Demokratisierung, notwendig sind, um eine Entwicklung in Richtung Moderne zu erreichen. In Tansania können diese Veränderungen Auswirkungen auf die Industrialisierung haben. Die Industrialisierung kann dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung von Tansania zu fördern und Arbeitsplätze zu schaffen. Sie kann jedoch auch negative Auswirkungen haben, wie zum Beispiel die Belastung der Umwelt durch Schadstoffemissionen und den Verlust von Landwirtschaftsflächen. Außerdem kann die Urbanisierung dazu beitragen, dass Tansania eine moderne Infrastruktur

entwickelt und mehr Menschen den Zugang zu Bildung und Gesundheitsdiensten haben. Sie kann jedoch auch zu sozialen Problemen führen, wie zum Beispiel Armut und Obdachlosigkeit in den Städten. Die Demokratisierung kann dazu beitragen, dass Tansania stabilere politische Verhältnisse hat und die Menschen mehr Mitspracherecht haben. Sie kann jedoch auch zu politischen Spannungen und Konflikten führen. Die Modernisierungstheorie betont die Bedeutung von Technologie, Bildung und Wissenschaft als Treiber der Entwicklung. In Tansania können diese Faktoren dazu beitragen, dass das Land seine wirtschaftliche Entwicklung beschleunigt und die Lebensbedingungen für die Bevölkerung verbessert werden. Sie können jedoch auch dazu beitragen, dass bestimmte Gruppen in der Gesellschaft, wie zum Beispiel ländliche Gemeinden oder Frauen, benachteiligt werden. Die Modernisierungstheorie impliziert auch, dass bestimmte traditionelle Werte und Praktiken „überwunden“ werden müssen, um den Fortschritt zu ermöglichen. Auf Tansania bezogen kann es dazu führen, dass traditionelle Werte und Praktiken untergraben werden und die Menschen sich den Industrieländern anpassen müssen, anstatt ihre eigene Identität und Kultur zu stärken.

Einordnung Tansanias in die Entwicklungstheorien

Die Dependenztheorie betont, dass die Entwicklung von Ländern im globalen Süden von den wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zu den industrialisierten Ländern des globalen Nordens abhängt. Nach dieser Theorie sind die Länder im globalen Süden in eine abhängige Beziehung zu den Ländern im globalen Norden getreten, die sie daran hindern, sich wirtschaftlich und politisch zu entwickeln. Es gibt Aspekte, die dafürsprechen, dass die Dependenztheorie auf Tansania zutrifft. So hat das Land in der Vergangenheit enge wirtschaftliche und politische Beziehungen zu anderen Ländern unterhalten und wurde durch die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen anderer Länder beeinflusst. Tansania hat zudem in der Vergangenheit von der Entwicklungshilfe anderer Länder profitiert und ist weiterhin auf externe Unterstützung angewiesen, um sich wirtschaftlich und politisch zu entwickeln. Es gibt jedoch auch Aspekte, die gegen eine alleinige Einordnung Tansanias in die Dependenztheorie sprechen. So hat das Land in den letzten Jahrzehnten wirtschaftliches Wachstum erzielt und sich in verschiedenen Bereichen entwickelt. Tansania hat zudem eine aktive Rolle in der regionalen und internationalen Zusammenarbeit gespielt und hat sich an internationalen Organisationen beteiligt. Das Land hat zudem Maßnahmen ergriffen, um seine wirtschaftliche Souveränität zu stärken und sich von externen Einflüssen zu lösen.

Einheimischen den Touristen ihre Kultur nahebringen und diese dafür unbeschränkt ausleben können, fördert das nur das Wohlbefinden der Einheimischen. Andererseits können die Einheimischen durch den Tourismus, wie bereits schon vorhin erwähnt, die Natur am Leben erhalten. Dazu passt wieder das Beispiel von vorhin. Da hatte ich von Führungen auf den Kilimandscharo gesprochen. Wenn die Einheimischen diese machen, können sie darauf achten, dass die Touristen der Umwelt dort nicht schaden und sich nicht frei bewegen. Dadurch können bestimmte Gebiete geschont bleiben. Der vorhin beschriebene Umsatz, den die Einheimischen durch den Tourismus haben können und die daraus resultierenden **bessern** Lebensstandards, würden auch Ungleichheiten in der Gesellschaft sinken. Denn es wird, wie vorhin schon gesagt, weniger Arbeitslose geben, aber auch weniger Armut in dem Land. Das ist der Tourismus ganz allgemein. Es gibt aber noch eine andere Form des Tourismus, welcher für die **Nachhaltige** Entwicklung der Entwicklungsländer wichtig ist. Da unterscheidet man zwischen den Dimensionen Wirtschaft, **Soziokulturell** und ökologisch. Bei der **Wirtschaftlichen** Dimension wird darauf geachtet, **der** Natur an **einen** Urlaubsort nicht durch den Tourismus zu zerstören. Es ist vorgesehen, dass dort keine **riesige** Hotelanlagen gebaut werden. Außerdem sollen dort auch Arbeitsplätze für die Einheimischen geschaffen werden und diese dann einen gerechten Lohn bekommen. Das soll erreichen, dass das erwirtschaftete Geld im Land bleibt und die inländische Wirtschaft stärkt und den Wohlstand der Einheimischen verbessert. Bei der **Soziokulturellen** Dimension soll darauf geachtet **werden das** die Kultur des Landes erhalten bleibt. Dieses Ziel soll erreicht werden, indem die Einheimischen bei der Planung von Tourismusattraktionen mit einbezogen werden und mitentscheiden dürfen. Zum Schluss gibt es bei dem nachhaltigen Tourismus noch die **Ökologischen** Dimension. Natürlich wollen Touristen die Natur hautnah erleben. Allerdings muss dabei darauf geachtet werden, dass das keine negativen Auswirkungen auf die Natur hat. Zu guter letzt ist auch wichtig beim Tourismus, dass die Ziele der **Nachhaltigen** Entwicklung (SDG's) eingehalten werden. Es darf die Bevölkerung unter der Entwicklung des Tourismus nicht leiden. Und damit der Bevölkerung eine gute nachhaltige Entwicklung geboten wird, gibt es die 17 Ziele, die eingehalten werden sollten, damit die positiven Effekte, die der Tourismus mit sich bringt, jedem zugutekommen.

Nachhaltiger Tourismus am Kilimandscharo?

Der Kilimandscharo ein Haupttouristenziel in Tansania. Aber wie nachhaltig ist dort der Tourismus? Täglich besteigen bis zu 500 Personen den Kilimandscharo. Eine Tour auf den Kilimandscharo dauert 3 bis 6 Tage und je nachdem kostet diese 1000€ bis 2000€ pro Person. Davon sind 500€ Parkgebühr. Die Touristen werden von Einheimischen geführt. Dabei müssen die Touristen nur einen kleinen Rucksack tragen. Während die Einheimischen den gesamten Rest tragen. Das wären einmal die Zelte, Gaskocher, Tische, Stühle, frische Lebensmittel und das gesamte Gepäck der Touristen. Und das alles auf eine Höhe von bis zu 4600 Meter. Es gibt auf den südwestlichen Teil des Kilimandscharo eine Etappe, die bis auf 5895 Meter geht. Bei dieser Etappe müssen die Einheimischen auch noch Wasser **Transport**. **Dass** bedeutet, dass die Träger eine schwere Last, während der gesamten Tour tragen. Allerdings ist **es** pro Besucher beschränkt, denn jeder darf nur 20 Kilogramm mit auf dem Kilimandscharo nehmen. Dazu kommt noch das eigene Gepäck von Trägern, welches sie dazu noch tragen müssen. Das bedeutet, dass sie meist deutlich mehr, wie 20 Kilogramm tragen. Ein großer Nachteil daran ist, dass durch diese extreme Belastung die Träger den Job nicht ein Leben lang ausführen können. Meist sind es nur **4 bis 5** Jahre. Die eben erwähnten Einnahmen von den Touren, werden für die Bezahlung des Personals, für die Instandhaltung der Wege und Camps und für Umweltschutzprogramme benutzt, laut dem was in den Broschüren steht. Zwar werden pro Touristen zwei bis fünf Träger, **einen** Ranger und ein Koch zur Verfügung gestellt, aber trotzdem sind die Personalkosten die geringsten der gesamten Kosten. Denn ein Träger bekommt einen Tagelohn von nur 10€ **lohn**. Das ist in Tansania ein recht hoher Lohn, denn das Durchschnittseinkommen liegt in Tansania bei **964€** und ein Tansanier verdient sonst nur circa 2,64€ pro Tag. **wenn** man das Gehalt der Träger hochrechnet, erhalten die Träger nur 30€ bis 60€ pro Tour. **Und wenn man dann bedenkt, dass eine Tour 1000€ bis 2000€ kostet abzüglich der Parkgebühren von 500€ und den Lohn der Träger von 30€-60€ bleiben immer noch je nach Tour 440€ bis 1440€, teilweise noch ein bisschen mehr, übrig.** Aber was ist mit dem übrigen Geld? Wie vorhin gesagt, wird laut Broschüren das Geld des Weiteren für die Instandhaltung von den Wegen, den Camps und Umweltschutzprogramme genutzt. Allerdings sagen die Einheimischen, dass kein Geld weder in die Armutsbekämpfung noch in Umweltschutz investiert wird. Daraus ergibt sich die Frage, wo denn das restliche Geld steckt? Dazu gibt es

nur Spekulationen. Einige behaupten das ausländische Tourismusagenturen ein Teil des Geldes bekommen. Andere wiederum vermuten, dass Regierungsbeamte unrechtmäßig etwas von dem Geld nehmen. Des Weiteren sind die Arbeitsverhältnisse **Menschenunwürdig**. Denn die Träger bekommen oft keine geeignete Ausrüstung für den Aufstieg. Sie haben nur ein paar



Bild 6: Wanderung auf dem Kilimandscharo

Straßenschuhe, zerrissene Hosen und tragen nur einen Pullover. Außerdem ist eine Art **Leiharbeiter Verhältnis** dort. Denn die Einheimischen werden von Tourismusunternehmen beauftragt, um dort diese Touren zu begleiten. Diese Tourismusunternehmen wissen weder den Namen noch die Adresse der Einheimischen. Und was noch dazu kommt ist, dass die Träger weder **Krankenversichert**, noch **Rentenversichert** über das Tourismusunternehmen sind. Das heißt, wenn sie krank werden, sind sie nicht abgesichert oder bekommen im Alter keine Rente. Auch gab es den Vorfall, dass ein Träger auf einer Tour erkrankt ist und er keine **Medizinische** Hilfe bekommen hat, da die Ranger, die mit auf der Tour sind nur für erkrankte Touristen zuständig sind. Es sterben auch sieben bis zehn Träger jährlich auf einer Tour. Außerdem wird berichtet, dass die Träger nicht so viel und so gutes Essen, wie die Touristen bekommen. Obwohl sie täglich viele schwere Sachen tragen und ausreichend Nahrung haben müssen, um die Energie für sowas aufzubringen. Was aus dem allem resultiert ist, dass aufjedenfall zwei **SDG's** (Sustainable Development Goals/Ziele für nachhaltige Entwicklung) nicht erfüllt werden. Das wäre zuerst das **SDG Nummer 3**, wo es um Gesundheit und Wohlergehen der Menschen jeder **Alters Gruppe** geht. Dadurch dass die Träger **werde Kranken noch Rentenversichert** sind, ist ihnen dies nicht gewährleistet. Sie sind für die Zukunft nicht abgesichert. Außerdem wird das **SDG Nummer 8** nicht erfüllt. Indem geht es um **Menschenwürde Arbeit** und Wirtschaftswachstum. Am Kilimandscharo ist dies nicht gewährleistet, wegen den eben genannten Beispielen mit der Arbeitsausrüstung, dem schweren Gepäck und die nur kurze Beschäftigungszeit in einer Form von Leiharbeit, die sich nur auf vier bis fünf Jahre auslegt. Zusammenfassend ist zu sagen, dass der Tourismus am Kilimandscharo nicht nachhaltig ist. Denn es ist kein gesicherter Arbeitsplatz, die Träger vor Ort haben kein Entscheidungsrecht **bei der Tourismusattraktionen** und die Natur am Kilimandscharo wird ebenfalls nicht bewahrt, da die Touren quer durch die Natur vom Kilimandscharo gehen und durch das **errichten** von den Camps der **Natur Raum** genommen

wurde. Und dazu kommen noch die Arbeitsumstände und der Umgang mit den **Träger**, den ich vorhin schon beschrieben habe. Es müsste also einiges geändert werden, damit man am Kilimandscharo **vom** nachhaltigem Tourismus sprechen kann.

Zukunftsfähigkeit des Tourismus

Meiner Meinung nach könnte der Tourismus in Tansania Zukunftsfähig. Er bringt viele Arbeitsplätze für die Einheimischen. Und die Einheimischen bekommen einen relativ hohen Lohn für die Arbeit. Außerdem macht er einen großen Teil des Bruttoinlandsprodukts aus. Allerdings gibt es einige Sachen, die geändert werden sollten, damit der Tourismus wirklich **Zukunftsfähig** ist. Es sollten **unteranderen** die Arbeitsverhältnisse geändert werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass diese **Menschenwürdig** sind. Einmal bringt das den Vorteil, dass das SDG Nummer 8 erfüllt wird und andererseits macht es es die Arbeit für die Einheimischen noch attraktiver. Außerdem könnten die Einheimischen dann die Berufe auch länger ausführen und die Tourismusunternehmen müssten sich nicht alle paar Jahre neue Arbeitskräfte suchen. Es sollte auch eine **Kranken und Rentenversicherung** für die Arbeitnehmer eingeführt werden, damit sie für die Zukunft abgesichert sind. Daraus resultiert auch der positive Effekt, dass das SDG Nummer 3 erfüllt wird. Allgemein sollte auch auf den Schutz der Umwelt geachtet werden und nicht zu sehr in sie eingegriffen werden. Denn wenn die Tourismusunternehmen zu sehr in sie eingreifen, wird das auf lange Zeit nicht gut laufen und der Tourismus wäre auf lange Zeit nicht **Zukunftsfähig**. Zum Schluss lässt sich sagen, dass die Tourismusunternehmen ihre Konzepte, wie sie den Tourismus betreiben überdenken und ändern, so dass der Tourismus am besten voll Nachhaltig ist, weil es sonst passieren könnte, dass sie diese gute Einnahmequelle **selber** zerstören.

Literaturverzeichnis

Textquellen

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (25.05.2022):

Tourismus Eine Chance für nachhaltige Entwicklung

Online-Dokument unter: <https://www.bmz.de/de/themen/tourismus> (zuletzt verwendet am 20.12.2022)

Bundeszentrale für politische Bildung (2016): einfacher Wirtschaftskreislauf

Online-Dokument unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19145/einfacher-wirtschaftskreislauf/> (zuletzt verwendet am 20.12.2022)

Fleischer, Victoria (2018/2019): Ursachen für Unterentwicklung

Online-Dokument unter: <https://www.studocu.com/de/document/gymnasium-deutschland/geographie/ursachen-furunterentwicklung/8812708> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Moers, Valerie (10.01.2021): Entwicklungsländer – Was versteht man darunter?

Online-Dokument unter: <https://www.shelterbox.de/entwicklungslaender-was-verstehtman-darunter/> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Pennig, Lars (22.08.2013): Infoblatt Entwicklungsländer

Online-Dokument unter: <https://www.klett.de/alias/1003404> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Schirmer-Müller Andrea (10.10.2010): Kilimandscharo Die Last der anderen

Online-Dokument unter: <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/reise/die-last-der-anderen-5149387.html> (zuletzt verwendet am 20.12.2022)

Staupe, Linda (29.03.2018): Teure Almosen für Afrika

Online-Dokument unter: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/entwicklungshilfe-in-der-kritik-teure-almosen-fuer-afrika-100.html> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Urmersbach, Bruno (2022): Kindersterblichkeit in Tansania

Online-Dokument gefunden unter:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/754671/umfrage/kindersterblichkeit-in-tansania/>

(zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Dependenztheorie

Online-Dokument unter: <https://www.studysmarter.de/schule/geographie/humangeographie/dependenztheorie/> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Dependenztheorie

Online-Dokument unter: <https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/dependenztheorie/1598> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Dependenztheorie

Online-Dokument unter: <https://studyflix.de/erdkunde/entwicklungstheorien-5217/dependenztheorie> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (2022): Development and Environment

Online-Dokument gefunden unter: <https://www.repetico.de/card-59670560> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (22.04.2015) Die Entwicklungshilfe in der Kritik – warum das Modell nicht funktioniert

Online-Dokument unter: https://www.pz-news.de/wirtschaft/wirtschaft-weltweit_artikel,-Die-Entwicklungshilfe-in-der-Kritik-warum-das-Modell-nicht-funktioniert-_arid,1016726.html

(zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Entwicklungsländer – Begriffe und Differenzierungen

Online-Dokument gefunden unter: <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/politikwirtschaft/artikel/entwicklungslaender-begriffe-und-differenzierungen> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Entwicklungsländer erklärt Online-Dokument gefunden unter: <https://www.plan.de/entwicklungslaender-einfacherklaert.html> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Entwicklungstheorien
Online-Dokument unter: <https://studyflix.de/erdkunde/entwicklungstheorien-5217> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (2022): Human Development Report
Online-Dokument gefunden unter: <https://hdr.undp.org/content/human-developmentreport-2021-22> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (2022): Länderprofil Tansania
Online-Dokument unter: <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-tansania.pdf> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Modernisierungstheorie
Online-Dokument unter: <https://www.studysmarter.de/schule/geographie/humangeographie/modernisierungstheorie/> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Modernisierungstheorie
Online-Dokument unter:
<https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/modernisierungstheorie/5194> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Modernisierungstheorie
Online-Dokument unter: <https://www.studysmarter.de/schule/geographie/humangeographie/modernisierungstheorie/> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (10.03.2022): Politisch stabil und reich an Naturschätzen
Online-Dokument unter: <https://www.bmz.de/de/laender/tansania> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Umsetzung der Millenniumsziele

Online-Dokument unter: <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/entwicklungshilfe/millenniumsziele-umsetzung#:~:text=Die%20Halbierung%20von%20Armut%20und,der%20Zeit%2C%20Bilanz%20zu%20ziehen>. (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (2022): Soziale Situation

Online-Dokument gefunden unter: <https://www.bmz.de/de/laender/tansania/sozialesituation-21720> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Tansania

Online-Dokument unter: <https://www.giz.de/de/weltweit/347.html> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (31.12.2021): Tansania

Online-Dokument unter: <https://www.giz.de/de/weltweit/347.html> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Vereinte Republik Tansania

Online-Dokument gefunden unter: <https://sdg6data.org/en/country-or-area/UnitedRepublicofTanzania> (zuletzt abgerufen am: 19.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Was ist Nachhaltiger Tourismus?

Online-Dokument unter: <https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-wissen/regenwaldschutz/was-ist-nachhaltiger-tourismus> (zuletzt verwendet am 20.12.2022)

Unbekannter Autor (o.J.): Ziele für nachhaltige Entwicklung

Online-Dokument unter: <https://unric.org/de/17ziele/> (zuletzt verwendet am 20.12.2022)

Wack, Marcus (Dezember 2022): Rafiki

Online-Dokument unter: <https://www.rafiki-mrimbo.de/67.0.html?&L=0> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Bildverzeichnis

Bilderverzeichnis Bild 1: Gesamtbevölkerung in Tansania

Gefunden unter: <https://images.app.goo.gl/qWsdSUs5RZQxEMo8> (zuletzt abgerufen am: 20.12.2022)

Bild 2: Schule in Tansania

Bild gefunden unter: <https://images.app.goo.gl/95QiGQgm1mDSnSTz5> (zuletzt abgerufen am: 20.12.2022)

Bild 3: Zusammensetzung des HDI

Gefunden unter: <https://images.app.goo.gl/NHmntXEZoU7yvnLJ7> (zuletzt abgerufen am: 20.12.2022)

Bild 4: Kiumako secondary school in Uuwo

Gefunden unter: https://www.freiwillig-freiwillig.de/assets/Mitgliedsorganisationen/Internationaler-Bund-IB-Suedwest/b52b971f3e/Kiumako-Secondary-School_02.jpg (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Bild5: Tourismus

Gefunden unter: <https://images.app.goo.gl/eicgByw6rvmqwR5P7> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)

Bild 6: Wanderung auf dem Kilimandscharo

Gefunden unter: <https://images.app.goo.gl/fhvxEsE5PTo1zFMe6> (zuletzt abgerufen am 20.12.2022)